

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

## PRESSEMITTEILUNG

### **Gesellschaft braucht Kunst, die sich einmischt**

Förderpreis *The Power of the Arts* 2022: Bewerbungen sind ab sofort möglich

- Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* unterstützt 2022 erneut vier gesellschaftsrelevante Projekte mit insgesamt 200.000 Euro.
- Gesucht werden Kunst- und Kulturprojekte, die mit ihrer Transformationskraft zur Gestaltung einer vielfältigen und offenen Gesellschaft beitragen.
- Bewerbungsstart ist am 1. April 2022. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2022.
- Seit 2017 ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland.

**Gräfelfing, 31. März 2022** – Der Ukraine-Krieg, die Corona-Pandemie sowie ökonomische, naturbedingte und soziale Herausforderungen stellen den Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf den Prüfstand. Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde von der Philip Morris GmbH als Reaktion auf die Fluchtbewegungen ab 2015 initiiert und setzt sich seither für soziales Miteinander, friedvolles Zusammenleben sowie die Integration und Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen ein. Das Anliegen ist so aktuell wie nie zuvor.

*„Unsere Gesellschaft steht anhaltend vor großen Herausforderungen. Kunst und Kultur sind gefragt, sich einzumischen und Inspiration zu geben, wie wir auch in angespannten Zeiten im Dialog bleiben. Mit unserem Förderpreis *The Power of the Arts* wollen wir den Scheinwerfer auf genau solches künstlerisches und kulturelles Engagement richten und ihm eine Bühne geben.“*, sagt Iris Brand, Head of Corporate Responsibility & Contributions bei der Philip Morris GmbH.

Auch in diesem Jahr fördert *The Power of the Arts* vier Kunst- und Kulturprojekte mit insgesamt 200.000 Euro. Bewerben können sich gemeinnützige Institutionen und gesellschaftsrelevante Initiativen, die sich mit Hilfe der Kunst und Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung einsetzen sowie strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen.

**Online-Bewerbungen sind ab dem 1. April 2022 möglich.  
Die Ausschreibungsphase läuft bis zum 31. Mai 2022.**

### **Themenvielfalt preisgekrönter Projekte**

So wie unsere Gesellschaft in Bewegung ist, verändern sich auch Kunst- und Kulturprojekte in ihren Themen, Formen und Formaten. Diese Vielfalt und Dynamik bildet *The Power of the Arts* ab und spricht Initiativen aller Sparten an: Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur und Film – insbesondere auch in interdisziplinären Konzepten. Erstmals werden in diesem Jahr auch Projekte berücksichtigt, die sich mit Architektur

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

befassen, um auch räumliche Fragen des Zusammenlebens in der Gesellschaft widerzuspiegeln.

Die Schwerpunkte der bislang preisgekrönten Projekte sind so vielfältig wie die engagierten Künstlerinnen und Künstler selbst. Im vergangenen Jahr reichte die Bandbreite an Themen von der Integration und Teilhabe im Alter über den Kampf gegen Rassismus und interkulturellen Dialog bis hin zur Förderung von Menschen mit Behinderung im Kunstbetrieb. Eine Übersicht der Preisträger finden Sie unter:

<https://www.thepowerofthearts.de/preistraeger>.

**Zu *The Power of the Arts*:** Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expertinnen und Experten wählt die Preisträgerprojekte aus. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Bereits 1.000.000 Euro wurden seit 2017 für bisher 26 Preisträger gestiftet.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie **Wie wir wirklich leben** fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem Rheingold-Institut, was Bürgerinnen und Bürger von der Politik erwarten und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben. Ausführliche Informationen zu der Studie lesen Sie hier: [www.wiewirwirklichleben.de](http://www.wiewirwirklichleben.de).

## **Pressekontakt:**

Philip Morris GmbH, The Power of the Arts

Tel: +49 89 7247 1838

E-Mail: [presse@thepowerofthearts.de](mailto:presse@thepowerofthearts.de)

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter [www.thepowerofthearts.de](http://www.thepowerofthearts.de).